

**RS OGH 1954/12/1 3Ob777/54,
6Ob122/66, 5Ob7/71, 3Ob552/89,
1Ob573/95, 3Ob192/02k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.12.1954

Norm

ABGB §932 V

Rechtssatz

Hat der Erwerber ohne den Verkäufer zur Verbesserung aufzufordern, sie selbst vorgenommen oder durch Dritte vornehmen lassen, so kann er bloß im Wege der Geltendmachung des Minderungsanspruches eine Herabsetzung des Entgeltes erwirken, nicht aber schlechthin den Ersatz der Verbesserungskosten verlangen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 777/54
Entscheidungstext OGH 01.12.1954 3 Ob 777/54
Veröff: HS 1815
- 6 Ob 122/66
Entscheidungstext OGH 25.05.1966 6 Ob 122/66
- 5 Ob 7/71
Entscheidungstext OGH 24.02.1971 5 Ob 7/71
Veröff: SZ 44/20 = EvBl 1971/263 S 491
- 3 Ob 552/89
Entscheidungstext OGH 04.10.1989 3 Ob 552/89
Auch; Veröff: RdW 1990,434 (siehe Glosse von Gruber)
- 1 Ob 573/95
Entscheidungstext OGH 22.11.1995 1 Ob 573/95
Auch; Beisatz: Entscheidet sich der Besteller durch Unterlassung der Aufforderung oder Vereitelung von Verbesserungsversuchen gegen den Verbesserungsanspruch, ist er auf die nach der relativen Berechnungsmethode ermittelte Minderung des Werklohnes beschränkt. (T1)
- 3 Ob 192/02k
Entscheidungstext OGH 26.03.2003 3 Ob 192/02k
Vgl auch; Beisatz: Die Preisminderung führt weder zur mangelnden Fälligkeit noch zu einer Aufrechnung, sondern zu einer Vertragsänderung im Sinne einer Herabsetzung der Gegenleistung. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0018725

Dokumentnummer

JJR_19541201_OGH0002_0030OB00777_5400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at